



Informationen zum Zertifizierungsverfahren „Qualität erlebnispädagogischer Programme und Anbieter – Mit Sicherheit pädagogisch!“ (beQ)

Sie möchten sich für das Zertifizierungsverfahren zum Gütesiegel beQ anmelden?
Dann möchten wir Ihnen hiermit im Vorfeld einige Informationen geben. Diese erläutern einige der
Inhalte, welche für eine positive Zertifizierung erforderlich sind:

- Generell müssen nicht alle, von Ihrer Einrichtung durchgeführten Programme, den Standards des Gütesiegels entsprechen. Es ist uns bewusst, und „in der Szene“ auch nicht unüblich, dass Einrichtungen auch Programme mit weniger pädagogischem Anspruch anbieten. Das Gütesiegel gilt allerdings nur für die Programme, die den Standards des Gütesiegels entsprechen. Und diese Programme müssen u.a.
- eine Länge von mindestens drei Tagen mit mindestens 15 Zeitstunden Programm
- und einen Mitarbeiterschlüssel von mindestens einem Programmleiter (= Mitarbeiter, Trainer, Teamer etc.) zu 15 Teilnehmenden haben.
- Zudem sollte Ihre Einrichtung Instrumente der Evaluation anwenden sowie ein Risiko-, Krisen- und Sicherheitsmanagement erarbeitet haben.
- Eine Haftpflichtversicherung mit entsprechender Deckungssumme ist ebenso ein Muss-Kriterium.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Zertifizierungsverfahren haben, so beantwortet Ihnen diese Katja Rothmeier in der Geschäftsstelle des BE unter Telefon 0231 – 9999 490 gern. Hier können Sie sich auch zur Zertifizierung anmelden.

Dezember 2009
Der Vorstand und die Geschäftsstelle des BE